

Und sich bey deren Ueberfluß  
 Erfreuen, danken, sich erbauen,  
 O selig angewandte Zeit!  
 O! Sünden voller Seligkeit,  
 Wo man von Eitlen nicht,  
 Von Gott vielmehr und seiner Seelen Zustand  
 Und an den lieblichen Magnificat (spricht,  
 Die Lust in Einigkeit des Geistes hat.

## Tercetto.

Freunde! laßt uns Jesum loben,  
 Und in ihm uns herzlich freun.  
 Seine Güte sey gepriesen,  
 Die er meiner Seel erwiesen:  
 Die zur Kindshaft mich erhoben,  
 Der im Kreuz mein Sonnenschein. V. U.

Choral. N. 762. v. 1. Lobe den Herren, den 16.

## Am 5. Sont. nach Trinit. B.

## Choro.

Verzaget nicht, geängstete Gemüther!  
 Wo Jesus ist, fällt gar kein Mangel ein.  
 Wir mögen in die Wüsten reisen,  
 Auch da wird er uns sattfam speisen.  
 Nie wird der Reichthum seiner Güther  
 Verzehret und verkleinert seyn. V. U.

Recit. Wenn wir zuerst nach Gottes Worte hung  
 So wird er uns mit Trost erfüllen. (rig seyn;  
 Und nimmt uns denn des Leibes Hunger ein:  
 So wird er ihn, Trotz aller Pein,  
 Trotz der Unmöglichkeit, doch reichlich stillen.

Aria.